

23. Januar 2014

## **Neu gefasste BAFA-Förderrichtlinie für hocheffiziente Querschnittstechnologien**

[bafa.de](http://bafa.de) vom 20. Januar 2014

Das BAFA (Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle) bietet mit der Förderrichtlinie für hocheffiziente Querschnittstechnologien Zuschüsse für Einzelmaßnahmen und systemische Optimierung. Zielgruppen sind kleine und mittelständische Unternehmen, die Investitionen in hocheffiziente Technologien vornehmen und damit nachhaltig für sparsame und rationelle Energieverwendung in ihrem Betrieb sorgen. Im Januar 2014 wurden nun die Kriterien für die Förderung von Einzelmaßnahmen für den Bereich LED-Beleuchtung überarbeitet. Förderfähig sind Maßnahmen zum Ersatz von einzelnen Anlagen bzw. Aggregaten durch hocheffiziente Anlagen oder Aggregate in den folgenden Technologien: elektrische Motoren und Antriebe, Pumpen, Ventilatoren sowie Anlagen zur Wärmerückgewinnung in RLT-Anlagen. Außerdem kann die Förderung für Druckluftherzeuger und Anlagen zur Wärmerückgewinnung in Druckluftherzeugern, Beleuchtungssysteme basierend auf LED-Technik sowie tageslichtabhängige Steuerung/Regelung in Anspruch genommen werden. Nähere Informationen finden Sie unter:

[www.bafa.de/bafa/de/energie/querschnittstechnologien](http://www.bafa.de/bafa/de/energie/querschnittstechnologien)

## **Deutscher Energiewende-Index**

[Pressemitteilung der Deutschen Energie-Agentur \(dena\) vom 18. Januar 2014](#)

Der Deutsche Energiewende-Index erreichte im 4. Quartal 2013 mit einem Wert von 92,7 den schlechtesten Wert seit Beginn der Erhebungen (0 = sehr negativ, 200 = sehr positiv). Der Index wird durch eine Umfrage zur aktuellen Lage der Energiewende unter Akteuren und Betroffenen der Energiewende in Deutschland aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft quartalsweise von der Deutschen Energie-Agentur (dena) und der Wirtschaftsprüfungs- und Beratungsgesellschaft Ernst & Young ermittelt. Im 4. Quartal 2013 nahmen 320 Unternehmen, Städte und Verbände teil. Die Umfrage zeigt die Priorität einer grundlegenden Reform des EEG auf. Über 90 Prozent der Unternehmen halten diese für die wichtigste Aufgabe der Bundesregierung. Bei Netzbetreibern und Energieverbrauchern ist der Deutsche Energiewende-Index mit jeweils sieben Punkten am stärksten gesunken. Weitere Informationen erhalten Sie unter:

[www.dena.de/energiewendeindex](http://www.dena.de/energiewendeindex)

## **Umweltinnovationsprogramm – bayerisches Unternehmen erhält Förderung für innovatives Konzept zur Minimierung des Energiebedarfs**

[Pressemitteilung des Bundesumweltministeriums vom 17. Januar 2014](#)

Das „Programm zur Förderung von Investitionen mit Demonstrationscharakter zur Verminderung von Umweltbelastungen – Pilotprojekte Inland“, kurz: Umweltinnovationsprogramm (UIP), unterstützt bereits seit 1979 erfolgreich Demonstrationsprojekte in den verschiedensten Bereichen. Das Konzept zur Minimierung externer Energie der Müller Produktions GmbH aus dem bayerischen Ungerhausen wird mit rund 300.000 Euro aus dem Umweltinnovationsprogramm des Bundesumweltministeriums gefördert. Das Konzept verfolgt das Ziel einer 100-prozentigen Eigenversorgung durch eine Photovoltaikanlage, wodurch ca. 770.000 kWh Energie eingespart und 350 Tonnen Kohlenstoffdioxid vermieden werden können. Um Fluktuationen bei der Energieerzeugung auszugleichen, sollen Batterien eingesetzt werden. Außerdem ist eine Vollentsalzungsanlage für die Verwertung des Energieüberschusses geplant. Die Projektanträge werden vom Umweltbundesamt begutachtet sowie in der Folge fachlich begleitet, die Förderentscheidung trifft das Bundesumweltministerium.

Mehr Informationen zum Förderprogramm und andere Projekte finden Sie unter:

[www.umweltinnovationsprogramm.de](http://www.umweltinnovationsprogramm.de)



**C.A.R.M.E.N.**

# Energiewende – Presseschau

## **KfW-Award „Bauen und Wohnen“ 2014 – Bewerbungsphase läuft**

Pressemitteilung der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) vom 17. Januar 2014

Das Motto des diesjährigen KfW-Awards „Bauen und Wohnen“ lautet „Renaissance des Reihenhauses – Verantwortungsvoll und zukunftsorientiert bauen“. Bis zum 7. März können sich private Bauherren, die in den vergangenen 5 Jahren ein Reihenhaus in Dorf- oder Stadtzentren gebaut oder modernisiert haben, bewerben. Die Höhe und Größe des Hauses spielen dabei keine Rolle. Die Projekte werden anhand der Kriterien „individuelle Integration ins Umfeld“ und „zukunftsorientierte Planungs- und Bauweise“ bewertet. Die Gewinner erwartet ein Preisgeld von insgesamt 30.000 Euro. Die Verleihung findet am 3. Juni in Berlin statt. Mehr Informationen zum Wettbewerb und die Bewerbungsunterlagen finden Sie unter:

[www.kfw.de/award-bewerbung](http://www.kfw.de/award-bewerbung)

## **Förderprogramm „SolidarSolar“ für Photovoltaikanlagen auf Gebäuden**

Pressemitteilung des Grüner Strom Label e.V. vom 14. Januar 2014

Das Solarförderprogramm des „Grüner Strom Label e.V.“ richtet sich mit insgesamt 200.000 Euro an gemeinwohlorientierte Einrichtungen, wie zum Beispiel gemeinnützige Vereine sowie Einrichtungen aus dem sozialen, karitativen, bildungspolitischen oder kirchlichen Bereich. Bewerbungen können ab sofort bis zum 15. April 2014 eingereicht werden. Gefördert werden Solaranlagen zur Stromerzeugung auf dem Dach oder an der Fassade mit einer Leistung von 2 bis maximal 50 kWp. Zusätzlich können optional die Installation eines Stromspeichers, Energieeffizienzmaßnahmen im selben Gebäude oder begleitende kommunikative Maßnahmen finanziell unterstützt werden.

Mehr Informationen zum Programm sowie das Antragsformular finden Sie unter:

[www.gruenerstromlabel.de](http://www.gruenerstromlabel.de)

## **Zuschüsse für Klimaschutzprojekte – Antragsfrist läuft**

Pressemitteilung des Bundesministeriums für Umwelt vom 2. Januar 2014

Städte und Gemeinden können auch 2014 Zuschüsse für Klimaschutzprojekte beantragen. Die Antragsfrist läuft vom 1. Januar bis zum 30. April 2014. Mit der Kommunalrichtlinie des Bundesumweltministeriums werden Entwicklungen von Klimaschutzkonzepten und konkrete Umsetzungen einzelner Klimaschutzmaßnahmen gefördert. Zudem wird die Förderung der LED-Innenbeleuchtung fortgesetzt. Seit dem Jahr 2008 werden im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative Projekte zur Steigerung der Energieeffizienz und Emissionsminderung bezuschusst. Die „Richtlinie zur Förderung von Klimaschutzprojekten in sozialen, kulturellen und öffentlichen Einrichtungen“ sowie die Antragsformulare finden Sie unter:

[www.bmu.de](http://www.bmu.de)

[www.ptj.de/klimaschutzinitiative-kommunen](http://www.ptj.de/klimaschutzinitiative-kommunen)

Weitere Informationen:

C.A.R.M.E.N. e.V., Tel.: 09421/960-300, E-Mail: [contact@carmen-ev.de](mailto:contact@carmen-ev.de)



**Die Energiewende-Presseschau ist Teil der Initiative LandSchafttEnergie  
des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung,  
Landwirtschaft und Forsten**



**C.A.R.M.E.N.**